

## FUNKE-Stellenbörse AZUBIYO überspringt 500.000-Nutzer-Marke

### Reichweitenrekord mit mehr als 1,5 Millionen Visits im Januar

MÜNCHEN / ESSEN, 03.03.2016. Die FUNKE-Tochter AZUBIYO behauptet sich an der Spitze im Segment der Onlineportale für die passgenaue Besetzung von Ausbildungs- und Dualen Studienplätzen: Heute hat das Portal mit der Zahl der registrierten Nutzer die 500.000-Marke übersprungen. Bereits im Januar verzeichnete die Plattform mit mehr als 1,5 Millionen Visits einen neuen Reichweitenrekord. „Beim AZUBIYO-Start 2009 haben wir uns bewusst gegen einen klassischen Berufswahltest und für ein neu entwickeltes innovatives 1:1-Matching von Bewerbern und Stellenanzeigen entschieden“, sagt Gründer und Geschäftsführer Florian Schardt. „Wir wollten den Markt um einen neuen Ansatz ergänzen – dass wir damit so viele Jugendliche begeistern können, hätten wir nicht zu träumen gewagt.“

Klassische Berufswahltests finden nur passende Berufe, nicht die passenden Stellen – und das hat viele Nachteile: „Das Berufsprofil des Einzelhandelskaufmanns in einer großen Supermarktkette ist längst nicht das Gleiche wie im spezialisierten Fachhandel oder im Tante-Emma-Laden“, erklärt AZUBIYO-Co-Gründer und Geschäftsführer Joachim Geitner. Das 1:1-Matching von AZUBIYO bezieht daher Charakteristika von Arbeitgebern mit ein und gleicht ausführliche Profile der Jugendlichen direkt mit offenen Vakanzen von Ausbildungsbetrieben ab. „Damit wird auch verhindert, dass es zu einem Berufsvorschlag gar keine offenen Stellen gibt.“

Die auf Ausbildung und Duales Studium spezialisierte Jobbörse AZUBIYO.de gehört genauso wie ABSOLVENTA, eine der führenden Jobbörsen für Absolventen, Studenten und Young Professionals, seit 2015 zur FUNKE MEDIENGRUPPE. Gemeinsam sprechen die beiden Karriereportale den Großteil der relevanten Kandidaten im Segment Berufseinstieg an. Beide Portale haben zusammen nahezu eine Million registrierte Nutzer sowie mehr als 10 Millionen Seitenaufrufe monatlich alleine in der Zielgruppe Schüler und Studenten.

### Über AZUBIYO

Die AZUBIYO GmbH wurde von Florian Schardt und Joachim Geitner 2009 in München gegründet. Die Recruitingplattform mit rund 43.000 Ausbildungs- und Dualen Studienplätzen und 1,5 Millionen monatlichen Visits bringt Schüler über ein wissenschaftlich fundiertes Matching-Verfahren mit den passenden Arbeitgebern, Ausbildungsplätzen und Dualen Studienplätzen zusammen. Neben dem Stellenmarkt informiert das Start-up zu allen Themen rund um Jobprofile, Berufswahl und Bewerbung. Downloadmaterial und Arbeitshefte für Schulen runden den integrativen Ansatz ab. Mit seinen Leistungen steht AZUBIYO für ein Plus an Qualität und passgenaue Ausbildungsvorschläge auf höchstem Niveau. Das Start-up wurde deshalb 2011 von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten als „Ausgewählter Ort“ ausgezeichnet.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |  
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: presse@funkemedien.de | www.funkemedien.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).